

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 16 (1909)

**Heft:** 43

  

**Artikel:** Kleine Sammlung schweizerischer Ortsnamen mit Erklärungen über deren Herkunft in alphabetischer Reihenfolge [Fortsetzung]

**Autor:** Kälin, Meinrad

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-538755>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 28.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kleine Sammlung Schweizerischer Ortsnamen mit Erklärungen über deren Herkunft in alphabetischer Reihenfolge.

Herausgegeben von Meinrad Kälin, Lehrer in Einsiedeln.

*Crap* oder *Græpp* = *Haken* oder *Nase* (felsige Berggipfel).

*Cras*, *cresta*, *crête* = *Grat*, *Kamm*.

*Cray*, *Crai* = *Stein*, *Fels*.

*Creu*, *Creux* = *Zauberkeßel* (Einsturztrichter im Boden und Felsen).

*Croix* = Standort eines einst oder jetzt noch vorhandenen Kreuzes, auch eine *Straßen-* oder *Wegkreuzung*.

*Dagmersellen* von *Tagmar* und *selida*; *tac* = *der Tag*, *mari* = *berühmt selde* = *Haus*.

*Dallenwil* = *Weiler des Tello*, gekürzt von *Tatilo* = *Väterchen*.

*Dellen* oder *Tellen* = bei den „*Höhren*“.

*Dent* = *Bahn*.

*Derbon* = *Feldmaus*.

*Diable* = *Teufel*.

*Dick*, *Dicken*, *Dicki* = *Didicht* des *Waldes*.

*Dierikon* = beim Hofe der Familie des *Tiuro*.

*Dietel*, *Dieten*, *Dieter*, *Dietwil* = Bestandteil von Ortsnamen, vom *Personennamen Thiud* = *Volk*; auch *Tuotewilare* des *Tuoto* = *Vater*.

*Doppelschwand* von *tobold*; *toto* = *Vater*, *bold* = *kühn*.

*Dube* = *Dubel* = *Lobel*, *Schlucht*.

*Dümpflen* = bei den *Wassertümpeln*.

*Eber* = männliches *Wildschwein*; als Bestandteil von Ortsnamen.

*Ebikon* = beim Hofe der Familie des *Abo* = *Vater*.

*Ebnat*, *Ebnet*, *Ebnit* = *ebinoda* = *Ebene*.

*Egg*, *Eggen* = *Vorsprung*, *Sporn*, *Rücken*, *Kamm*, *Paßhöhe*, und übertragen, auch für eine an solchen Stellen gelegene *Siedelung*.

*Egolzwil* vom *P. N.* *Ugiowalt*; *agis* = *Schrecken*; *waltan* = *Herrscher*.

*Ei*, *Ey*, *Eigen*, *Eien*, *Eielen*, *Eiola* = *Au*, *owa*, *auwa* = *ebene Wiese am Wasser und See* oder *Flußinsel*.

*Eich*, *Eichen*, *Eichi* für sich oder in *Zusammensetzungen*; *franz.* \*) *Chêne* oder *Chênay*; *ahd.* *eih* = *Eiche*.

*Eigen* = ursprünglich *Bezeichnung für den Sitz eines freien Bauern*, im *Gegensatz zu Allmeind* event. einem *Lehen*.

*Einsiedeln* = *Ort in der Einsamkeit* = *einsamer Ort*.

*Eisten*, *Eugsten* vom *ahd.* *ewist* = *Schafshürde*.

*Emd* *Emet* von *amad* = *zweiter Schnitt des Grases*.

\*) *franz.* = *französisch*.

*Emmetten*= id= id= Ömd (gute Wiesen).

*Emmen* vom lat. *amnis*= fließen (Fluß.)

*Enge, Engi* bezeichnet einen Engpaß, einen schmalen Paßübergang, ein enges Tal, einen langen, schmalen Landstrich zwischen einem Bergzug und Fluß oder See etc.

*Ennet*= jenseits, auf der andern Seite, also Bestandteil von Ortsnamen.

*Entlebuch* vom P. N. Entilo, ahd. *and-* der Eifer.

*Envers L'* beielegt den im Bergschatten liegenden N. Hängen der Juraberge.

*Enzi, Enzen'au, Enzenen*= Name von Gebietsteilen, die auf der Grenze liegen.

*Erl, Erten, Erli* von *arila*= Erle.

*Ermensee*= von *Arimpert*= eine Erweiterung von *Ar*= der Adler.

*Esch, Eschi, Aesch* von *Eschenpflanzungen*.

*Ettiswil* vom ahd. *atto*= Vater= „Netti.“

*Etzel*. Elsternberg.

*Euthal*= (1331) Oötal, Tal mit Auen; dialekt. *Euthl*.

*Fälmis*= Feldmoos.

*Fang* von *fahan*= einschließen z. B. Wasserfang; wie *Cloud* im franz.

*Farn, Farni, Farnern, Farnrain*= ursprünglich eine mit Farnkraut bewachsene Gegend.

*Feld*= *velt*, franz.= *plat*, indogermanisch= *plth* eben, breit.

*Fenil, Fenalet, Fenillies*= Scheune, Heugaden.

*First*= einen schmalen, dachförmigen Berggrücken, Kamm oder Grat.

*Flon* vom latein. *flumen*= Fluß, Bach.

*Flüh, Fluh* von *fluoh*= steiler Hang, Felswand.

*Font, Fontaine, Fontana*= Quelle.

*Frasse* etc. vom lat. *fraxinus*= Esche.

*Frête, Frêtaz*= Firsst.

*Freiburg*. gegründet von Berchtold IV.= Burg mit vielen Freiheiten.

*Frohn, Fron* von *fro*= Herr; Namen von Gütern im Besitze einstiger, besonders kirchlicher Herren.

*Fruitt* ursprünglich eine Bodensenke, auch eine Bachrunse und wird auch auf den Bach und den Wasserfall angewendet.

*Fürti, Furt*= Uebergang über eine wenig tiefe Stelle eines fließenden Wassers.

*Furka, Furrge, Forch, Fuorkla, forclaz*= ein zwischen zwei Bergspitzen eingesenkter Paß, auch die Gipfel selbst.

*Galen* entspricht dem Ausdruck *Galm* vom lat. *calma* resp. *calamus*= baumloses Feld über der Waldregion. (Fortf. folgt.)